

„Gewässerkunde“
Wintersemester 2011/12
30. Januar bis 17. Februar 2012

Institut: Institut für Landespflege

Dozenten: Prof. Dr. Werner Konold, PD Dr. Horst Tresp, Sabine Aßmann M. Sc., Dr. Michael Hascher (Landesamt für Denkmalpflege), Dipl.-Ing. Bernd Walser (Regierungspräsidium Freiburg), Th. Kowalke (WBW-Fortbildungsgesellschaft)

Modultyp: Wahlpflicht

Raum: voraussichtlich R 400, Herderbau

Lehrformen: Vorlesung, Exkursion, Übung

Leistung zum Erlangen von 15 ECTS: Mitarbeit, gemessen an der **Anwesenheit** nach Anwesenheitsliste, **Ausarbeitung** der Ergebnisse einer Übung zum Thema „Gewässerökologie und -unterhaltung vs. Denkmalpflege“ und **Präsentation** dieser Ergebnisse

Ziel: Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, Gewässerökosysteme ganzheitlich, also auch im landschaftlichen Kontext, zu erfassen, lernen Gewässer als Elemente der Kulturlandschaft kennen, können den baulichen und den ökologischen Zustand einschätzen, sind vertraut mit Fragen der Wassergeschichte und der Gewässerplanung und erhalten beispielhaft einen Einblick in das Konfliktfeld Gewässerökologie/Durchgängigkeit vs. Denkmalpflege. Sie sind in der Lage, innerhalb dieses Konfliktfeldes begründete Entscheidungen zu treffen.

Montag 30.01.12	Dienstag 31.01.12	Mittwoch 01.02.12	Donnerstag 02.02.12	Freitag 03.02.12
9:00 <i>Exkursion</i> zu Gewässern um Freiburg: Gewässer kennen lernen, baulichen Zustand einschätzen Ende: ca. 13:30 (Konold, Aßmann) Beginn um 9:00 am Platz vor dem Schwabentor	09:15 <i>Vorlesung mit Übung</i> Landschaftsökologie der Gewässer, Typologie (Quellen, Fließgewässer), Gehölze bis 12:00 (Konold)	9:15 <i>Vorlesung</i> Landschaftsökologie der Gewässer, Typologie (Quellen, Fließgewässer), Gehölze bis 12:00 (Konold) 13:30 <i>Vorlesung</i> EU-Wasserrahmenrichtlinie, Eingriffe in Fließgewässer, Gewässerentwicklung bis 16:00 Uhr (Aßmann)	9:15 <i>Vorlesung</i> Fischfauna, Durchgängigkeit, Makrozoobenthos, Lebensgemeinschaften, Ernährungstypen bis 12:00 (Aßmann) 13:30 <i>Geländeübung</i> Gewässerstruktur, Messungen, Probenahme von Gewässerorganismen bis 16:00 (Aßmann, Konold)	9:15 <i>Vorlesung</i> Stillgewässer (Tresp) bis 12:00 13:30 <i>Vorlesung</i> Wasserpflanzen bis 16:00 (Tresp)

Montag 06.02.12	Dienstag 07.02.12	Mittwoch 08.02.12	Donnerstag 09.02.12	Freitag 10.02.12
9:15 <i>Übung</i> Bestimmung der Makrozoobenthosorganismen, Datenauswertung bis 12:00 und nach Bedarf 13:30-15:00 (Aßmann)	8:15 <i>Exkursion</i> nach Offenburg: Gewässerplanung, naturnahe Gewässerumgestaltung, mit Geländebegehung bis etwa 16 Uhr (Walser, Konold)	9:15 <i>Vorlesung</i> Wassergeschichte I bis 12:00, anschließend Exkursion zu Wassergeschichte, Gewässerunterhaltung bis etwa 17 Uhr (Konold) Abfahrt 13:10 mit Regionalbahn nach Kirchzarten, Hbf, Gleis 7	9:15 <i>Vorlesung</i> Gewässerbetreuung, Hochwasserpartnerschaften, Gewässerpädagogik: Aufgaben der WBW-Fortbildungsgesellschaft (Kowalke) 13:30 <i>Vorlesung</i> Wassergeschichte II bis 16:00 (Konold)	8:15 <i>Exkursion</i> Umgestaltung der Donau und ihrer Aue bei Binzwangen bis etwa 16:30 (Konold, Klepser, Pfender)

Montag 13.02.12	Dienstag 14.02.12	Mittwoch 15.02.12	Donnerstag 16.02.12	Freitag 17.02.12
10:15 <i>Vorlesung</i> Gewässer in der Denkmalpflege bis 12:30 (Hascher)	9:15 <i>Exkursion und Geländearbeit</i> Aufnahme von baulichen Relikten im Dreisamtal, bis 16:00 (Aßmann)	9:15 <i>Eigenständige Ausarbeitung</i> Unterhaltung von Gewässern mit historischen Elementen, Literaturrecherchen (Konold, Aßmann)	9:15 <i>Eigenständige Ausarbeitung und Vorbereitung</i> der Präsentation der Ergebnisse (Konold, Aßmann)	9:15 <i>Eigenständige Ausarbeitung und Vorbereitung</i> der Präsentation der Ergebnisse (Konold, Aßmann) 13:30 <i>Präsentation</i> der Ergebnisse, Evaluation (Konold, Aßmann)

Schlüsselqualifikationen, die besonders gefördert werden

- Teamfähigkeit
- Beurteilung von Zusammenhängen unterschiedlicher thematischer Ebenen
- Abstraktion und Klassifikation von Geländebefunden
- gestalterische Kompetenzen
- spezielles Methodenwissen
- eigenständige Präsentation

Unterlagen:

Materialsammlung